



Leipziger Münzhandlung und Auktion
Heidrun Höhn e. K.

Leipziger Münzhandlung

—

Aktiv in Dialog und Forschung

Liebe Freunde der Numismatik, sehr geehrte Kundschaft,

nach einem fantastischen Spätsommer und sonnigen Stunden, hält nun so langsam der Herbst Einzug und somit beginnt für uns wieder eine spannende und aufregende Zeit. Denn die 105. Saalauktion der Leipziger Münzhandlung steht bald bevor und die Vorbereitungen hierfür sind in vollem Gange. Aber nicht nur die Auktion, die vom 12. bis 16. November 2024 im hauseigenen Auktionssaal stattfindet ist ein Highlight. Daneben gibt es noch zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, in denen die Leipziger Münzhandlung und deren Mitarbeiter involviert waren.



Saskia Höhn mit Dr. Rudolf Reimann (SNG) und Dr. Sylvia Karges (Münzkabinett Dresden)

Nach unserer erfolgreichen Frühjahrsauktion folgte, wie es oft der Fall ist, direkt das nächste Ereignis: Vom 03. bis 05. Mai 2024 fand das **Mitteldeutsche Münzsammlertreffen (MMT)** in Annaberg-Buchholz statt.

Die Veranstaltung wurde vom Freiberger Münzfreunde e.V. organisiert und von der Leipziger Münzhandlung als Hauptsponsor finanziell unterstützt.

Stellvertretend nahmen Geschäftsführerin Saskia Höhn und Mitarbeiter Dr. Philipp Schwinghammer an der Tagung teil.

Die Teilnehmenden, darunter Numismatiker und Interessierte, erfreuten sich nicht nur an spannenden Vorträgen, sondern auch an anregenden Gesprächen und kulturellen Ausflügen, wie etwa dem Besuch der Annenkirche.





Christina Höhn übergibt Jahresmedaille der Gesellschaft an Thomas Uhlmann (UB Leipzig)



Werfen wir einen Blick zurück auf die **Tagung der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V.**, die vom 07. bis 08. Juni 2024 in Leipzig stattfand. In den Räumen der Leipziger Münzhandlung die hierfür zur Verfügung gestellt wurden, kamen Münzfreunde und Vereinsmitglieder, vorrangig aus dem thüringischen und sächsischen Raum.

Im Mittelpunkt der Tagung stand neben den Vorstandswahlen auch die Vorstellung der Universitätssammlung der Albertina in Leipzig sowie numismatische Vorträge, beispielsweise zu thüringischen Münzstätten.

Wir freuen uns sehr, dass wir für die Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V. unterstützend tätig sein dürfen, ob als Vorstandsvorsitzende durch Christina Höhn oder durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanziellen Mitteln.

Es ist uns ein persönliches und äußerst wichtiges Anliegen kleine Münzvereine zu fördern und unterstützend tätig sein zu können.



Die sächsische Numismatik, die unter anderem durch das Münzkabinett der Staatlichen Kunstsammlungen in Dresden vertreten ist, diente als Austragungsort für den **Arbeitskreis der Sächsischen Münzkunde** am 31. August 2024.



Geschäftsführerin der Leipziger Münzhandlung Christina Höhn folgte der Einladung hierzu sehr gern. Die Tagung des Arbeitskreises stellt ein wichtiges Instrument dar, die sächsische Numismatik mit ihren zahlreichen Vereinen weiterhin zu fördern und zu unterstützen.

Auch Vorträge im Rahmen von Tagungen stellen eine wertvolle Möglichkeit der Weiterbildung dar und werden von uns anerkennend angenommen.



www.medaillenkunst.de

Vom **25. bis 27. Oktober 2024** gastiert die **Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst e.V. (DGMK)** in Leipzig.

Geschäftsführerin Saskia Höhn ist bei der DGMK als zweite Vorsitzende ehrenamtlich tätig, weshalb die diesjährige Jahrestagung der Gesellschaft von der Leipziger Münzhandlung organisiert und ausgetragen wird. Sowohl in den eigenen Räumen aber auch in der historischen Alten Handelsbörse im Herzen der Stadt finden Veranstaltungen statt.

Im Fokus steht unter anderem die Verleihung des Hilde-Broër-Preises für besondere Medaillenkünste und eine Ausstellung des Preisträgers, eine Medaillen- und Kunstmesse sowie die Führung auf den Turm der Nikolaikirche.

Neben spannenden Vorträgen wird sich auch der Vorstandssitzung und den Vorstandswahlen gewidmet.

Im Anschluss an die Tagung wird die Ausstellung des Preisträgers noch weitere vier Wochen im Ladengeschäft der Leipziger Münzhandlung zu sehen sein.

Wir sind außerordentlich stolz darauf, regionale Kunst zu unterstützen und zu präsentieren.



Saskia Höhn übergibt die Medaille an den Vorsitzenden Axel Götze

Der **Tennisverein von Neustadt/Orla** in Thüringen hat auf den ersten Eindruck eher wenig mit Medaillen oder Münzen gemein.

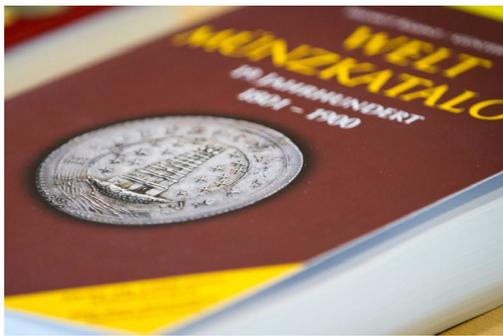
So könnte man denken. Zufällig erlangte die Leipziger Münzhandlung durch eine Einlieferung für die 20. e-live Auktion eine Medaille, die für den Tennis- Club TC94 Neustadt an der Orla von historisch und geschichtlich großer Bedeutung wurde.

Diese Medaille bzw. handelt es sich vielmehr um eine Anstecknadel zur Auszeichnung der „Meisterin II. Klasse“ von 1931, bildet eine Tennisspielerin ab wobei in der Randschrift auch das Gründungsjahr des Clubs, 1924 ersichtlich wird. Kurioserweise konnte bisher die Clubgründung nie eindeutig belegt werden, da es keine auffindbaren Materialien gab.



Anhand der Medaille, die das Gründungsjahr zeigt, konnte die Lücke in der Vereinsgeschichte geschlossen werden und was gibt es Schöneres, als das **100-jährige Bestehen** gebührend zu feiern.

Dem Tennisclub zu Ehren und durch familiäre Verbindungen der Familie Höhn ins thüringische Neustadt, hat die Leipziger Münzhandlung die Medaille dem Tennisclub als Geschenk übergeben, welche jetzt einen entsprechend gebührenden Platz erhalten hat.



Insgesamt ist hervorzuheben, dass diese tiefgründige Arbeit jedes einzelnen Wissenschaftlers der Numismatik durch Vorträge oder Publikationen wertgeschätzt werden muss. Denn nur dadurch ist es möglich, dass dieser facettenreiche und große Wissensschatz an die nachfolgenden Generationen weitergeben werden kann.

Diese Fähigkeiten möchten wir auch an junge Menschen und interessierte Schüler vermitteln. In diesem Jahr hatten wir bereits **drei Schülerpraktikanten** in unserem Haus und einer von ihnen möchte auch für seinen zukünftigen Berufsweg in die Numismatik einsteigen. Orden, Ehrenzeichen und Geldscheine sind die Leidenschaft des erst 14-jährigen, der es kaum abwarten kann die Schule zu beenden und in der Leipziger Münzhandlung eine Ausbildung zu beginnen.

Von unseren Mitarbeitern wird er bereits jetzt schon thematisch an dieses Gebiet herangeführt und das entsprechende Wissen dabei vermittelt.

Diese Beispiele zeigen ganz deutlich, dass die Numismatik nicht in Vergessenheit gerät und kein „verstaubter Geldschein“ in Opas alter und in Vergessenheit geratener Holzkiste ist.

Es ist wunderschön zu sehen, welche Freude junge Menschen bei dieser Arbeit haben und mit welchem großen Engagement und Herz sie dabei sind.



Unser Mitarbeiter Dr. Philipp Schwinghammer nahm die Gelegenheit wahr und konnte sein numismatisches Wissen im Rahmen des **30. EAA Kongresses (European Association of Archeologists) an der La Sapienza Università di Roma** anhand eines Vortrags präsentieren.

Sein Thema „A rice grain’s journey in the big world’s barn. Global numismatics“ umfasste inhaltlich die globale Wanderung des venezianischen Dukats in Europa, Asien und Afrika und wurde auf Englisch gehalten.

Wir freuen uns außerordentlich und sind sehr froh, dass wir Dr. Philipp Schwinghammer für diese Aufgabe in seinen wissenschaftlichen Arbeiten unterstützen können, damit er sie einem internationalen und renommierten Publikum vortragen konnte.



Die kühlere Jahreszeit im Herbst eignet sich hervorragend dazu, es sich bei einem heißen Getränk gemütlich zu machen und aktuelle Vorträge zu hören.

Diese beginnen ab 02. Oktober mit **Dr. Sven Gerhard** (Hamburg, Mitglied der American Numismatic Society und der International Banknote Society) zu dem Thema „**Das Leipziger Messegeld**“.

www.leipziger-muenzhandlung.de/aktuelle-vortraege

Seien wir gespannt was die zwei kommenden Höhepunkte, die Jahrestagung der DGMK und die 105. Saalauktion der Leipziger Münzhandlung bereithält.

Wir laden sehr herzlich ein, an der Jahrestagung und an der Saalauktion teilzunehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Freunden der Numismatik, bei allen Kollegen und Kunden sehr herzlich für die gelungenen Veranstaltungen, Auktionen, Gespräche, Tagungen und Zusammenkünfte bedanken. Für die Mühe, das Herzblut und die Kräfte die hier gebündelt werden um der Numismatik genau die Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdient.

Mit den herzlichsten Grüßen aus Leipzig.

Familie Höhn und ihre Mitarbeiter